

Kolpingsfamilie übergibt Spende

CD-Player für die Palliativstation



Dank der Weihnachtsbaumaktion konnte die Kolpingsfamilie Warendorf jetzt eine Sachspende zugunsten der Palliativstation im Josephs-Hospital übergeben. Das Bild zeigt bei der Spendenübergabe (v. l.) Ann-Claire Gerbault von der Kolpingsfamilie, Michael von Helden vom Vorstand des Josephs-Hospitals sowie Martin Hülsmann, Vorsitzender der Kolpingsfamilie (Kolpingsfamilie)

WARENDORF Viele gemeinschaftliche Veranstaltungen der Kolpingsfamilie Warendorf fallen auch in diesem Jahr aufgrund des Corona- Virus aus. So auch das in diesen Tagen vorgesehene Josefschutzfest, an dem das Kolpingwerk seines Schutzpatrons gedenkt. In diesem Rahmen sollten Spendengelder aus dem Erlös der zu Beginn des Jahres durchgeführten Tannenbaum- Sammlung vergeben werden. In einer Videokonferenz haben sich die Mitglieder des Vorstandes auf eine andere Vorgehensweise abgestimmt.

So konnte jetzt eine Sachspende an die Palliativstation im Warendorfer Josephs-Hospital übergeben werden. Zur Entgegennahme der Spende kam dazu vom Vorstand des Josephs-Hospital Michael von Helden. Dieser zeigte sich, wie es in einer Pressemitteilung der Kolpingsfamilie heißt, erfreut über einige CD-Player. Obwohl es neuere Technik gibt, wird gerade von etwas älteren Patienten dieses gerne gewünscht. Ziel ist es, zu einer patienten- und angehörigefreundlicheren Gestaltung der Aufenthaltsräume in der Palliativstation beizutragen. Die Sachspende dient auch dem Ziel für eine Verbesserung der Lebensqualität betroffener Patienten. Auch freute es Michael von Helden, dass die Kolpingsfamilie ein weiteres Mal diesem wichtigen Ort und Institution mit einer Spende bedacht hat.
